

Gefunden wurde ein Bund Schlüssel. Der Eigenthümer hat sich zu melden in der Fleischergasse Nr. 207 parterre.

Verloren wurde den 15. April Abends auf der Katharinenstraße ein wollenes Umschlagetuch, schwarz mit eingewirkten Palmen, sehr schadhast, aber der Besitzerin werth. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung abzugeben auf der Katharinenstraße Nr. 369, 2 Treppen hoch.

Verloren wurde am 17. dieses Abends zwischen 6—8 Uhr eine Porzette von Perlmutter. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen einen Thaler in Nr. 418 beim Hausmann abzugeben.

Ueber Recensenten-Unfug!

Zu was dient Kritik? — den Künstler zu belehren, oder ihn zu erbittern? — Erbittern verstehen viele, doch belehren wenige. — Die hiesigen Kritiker geben größtentheils den Beweis, entweder sie lobhübeln ohne Gründe, oder tadeln, ohne einen Grund anzugeben, kurz die hiesigen Kritiken bestehen nur aus Nebenabsichten oder Unverstand überhaupt, eine Kritik schreiben zu können. Es ist daher den Mitgliedern der hiesigen Bühne nur anzurathen, daß sie weder Lob noch Tadel als baare Münze betrachten. Der Beifall des Publicum's sey ihr Maßstab, wonach sie hier gehen müssen, und besitzen sie solchen, so wird ein sader Recensent, trotz aller Mühe, welche er sich giebt, ihnen zu Schaden, seinen Zweck nicht erreichen.

Obgleich schon seit längerer Zeit viele solcher Kritiken uns empört, so war doch die letzte im Theaterblatt von einem gewissen „Dskar,“ der von der Gesangskunst gewiß nicht viel versteht, die Ursache, weshalb wir uns zu dieser Erklärung bewogen gefühlt haben. —

Mehrere Theaterfreunde.

Familien-Nachricht. Gestern Nachmittag entschlief an den Folgen einer Brustkrankheit meine innigstgeliebte Schwester, Frau Sophie Friederike Louise verw. D. Einert, geb. Koch, im 47. Jahre ihres stillen und frommen Lebens.

Leipzig, den 18. April 1834.

D. Gustav Koch.

Thorzettel vom 18. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Weber Wehle, v. Reichenau, in St. Frankfurt. Dr. Weber Ulrich, v. Ebersbach, in Nr. 333. Dr. Kammerherr v. Stammer, v. Gohlisdorf, im Hotel de Pologne. Die Dresdner Diligence.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Hrn. Kfl. Beinauer, Reichheim, Klee u. Amberger und Hr. Hblst. Isbell u. Jonas, v. Dessau, Treuenbriegen, Nordhausen u. Bernburg, unbestimmt. Hr. Hblst. Jeb, v. Rdm, bei Fleischer. Hr. Hblst. Gehilfe Koch, von Göttingen, unbest. Hr. Kfl. Wesslo, Alexander, Seddel, Dessau u. Heymann, v. Calbe, Posen, Mainz, Loon u. Hannover, unbest. Hr. Kfl. Kramer, v. Halle, in der Sonne. Hr. D. Julius, v. Berlin, bei Keil. Hr. Kfl. Hottelgandre, v. Paris, im Hotel de Prusse. Auf der Berliner Post, 10 Uhr: Hr. Kfl. Bertram, v. Postdam, in Nr. 330. Hr. Partic. Hedels, v. Dessau, in St. Berlin. Hr. Hblst. Commis Rumann, v. Wustau, unbestimmt.

Dr. Schausp. Engelsen u. Dr. Kierl. Eymber, in Hannover, Diensten, v. Hannover, unbestimmt.

Auf der Halberstädter Post, 15 Uhr: Hr. Kfl. Lange, Schwarze und Hanhan, v. Magdeburg, in der Tanne und in Nr. 71.

K a n n ä d t e r T h o r.

Dr. Tonkünstler Lacombe, v. Paris, u. Dr. Hblst. Bdel, v. Schultze, unbest. Hr. Buchdr. Hanel u. Edflund, v. Stuttgart, in Hochmanns Hofe u. im f. Rdt. Dr. Wagner, Geschäftsführer der Gotha'schen Buchhandlung, v. Stuttgart, bei Hofr. Wohlmann. Fr. Steinkopf, Hblst. Frau, v. Giebelon, unbestimmt.

P e t e r s t h o r.

Dr. Mühlensbesitzer Kofner, v. Zeitz, bei Leipzig. Dr. Rentmeister Greulich, v. Gera, im deutschen Hause. Dr. Mechanikus Jaquet, v. Bervier, in St. Berlin.

Dr. Collecteur Kayser, v. Glaucha, in den 3 Königen. Dr. Kfl. Braus, v. Bremen, im Hotel de Baviers. Dr. Kfl. Damsch u. Dr. Cantor Haselmeyer, v. Ronneburg, im bl. Ros. Dr. Hblst. Becker, v. Marbach, in Nr. 27. Dr. Hblst. Neumärker, v. Werdau, im bl. Ros. Dr. Kfl. Weber u. Dr. Reg.-Secretär Dünker, v. Gera, im Hotel de Paviers. Dr. Conrector Jacob u. Dr. Commis Ploß, v. Reichenbach, bei D. Reichmeister u. unbest. Dr. Zinnhammerbes. Günther, v. Schwarzenberg, u. Dr. Kfl. Petermann, v. Glaucha, im bl. Ros. Fr. Post. Trägel, v. Greiß, bei Bohm. Mad. Richter, v. Schwarzenberg, in der Säge.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Hblst. Meißner, v. Stettin, im Blumenberge. Hr. Kfl. Teubner und Burkhart, von Chemnitz, bei Wolff u. Preuser. Dr. Kfl. Lederer u. Dem. Kunze, v. Hainichen, in Nr. 398 und bei Kunze. Dr. Kfl. Rieper, v. Breslau, unbest. Dr. Kfl. Pfautus, von Magdeburg, im Einhorn.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Baron v. Leyser, v. Dresden, in der Säge.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Stallmeister Schröder, v. Dessau, im Hotel de Pok. Hr. Hblst. Connenthal u. Simon, v. Zehnis u. Kemberg, unbest. Dr. Kfl. Kirckheim u. Dr. Justiz-Commissar Weidte, v. Halle, unbest. Dr. Prof. Friedländer, von Halle, im Hotel de Russie. Dr. Kfl. Pflaume, von Düben, in der Sonne. Dr. Hblst. Meyer, v. Bernburg, in Nr. 479. Dr. Kfl. Borges, v. Magdeburg, im schw. Kreuze.

K a n n ä d t e r T h o r.

Dr. Fabr. Herpe, v. Meyershausen, in der Krone. Dr. Hblst. Blatt, v. Haid, im r. Dfien.